



GEMEINDEAMT PINSDORF



Moosweg 3, 4812 Pinsdorf

Pol. Bezirk Gmunden, OÖ

Bearbeiter: Blenk Viktoria
Tel. 07612/63955-11
E-Mail viktoriam.blenk@pinsdorf.ooe.gv.at

Sitzungsnummer: GR/2023/119

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 06.07.2023 im Sitzungssaal Gemeindeamt stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Pinsdorf

Beginn: 18:55
Ende: 19:10

Anwesend sind:

Bürgermeister

Berchtaler Jürgen, Ing., MBA SPÖ

Mitglieder

Schiemel Christa	SPÖ
Dorn Peter	SPÖ
Mohr Marlene	SPÖ
Glocker Markus	SPÖ
Wölger Jochen, MSc, Ing.	FPÖ
Albecker Dietmar, DI (FH)	FPÖ
Hermanseder Alexander	FPÖ
Feichtinger Manuela	FPÖ
Berchtaler Adelheid	SPÖ
Hochreiner Jürgen	SPÖ
Winkelbauer Stefan, DI	SPÖ
Brenneis Jürgen, DI (FH), MBA	ÖVP
Kerschbaummayr Ida, BScN.	ÖVP
Wolfsgruber Peter	ÖVP
Pfeiffer Johann jun.	ÖVP
Recheis-Kienesberger Christa	GRÜNE
Rursch Christian Jürgen, Ing.	GRÜNE
Doblmaier Petra	GRÜNE

Ersatzmitglieder

Grasböck Eveline	SPÖ	Vertretung für Manuela Glocker
Ganzenbacher Stefan	FPÖ	Vertretung für Herrn Christoph Mittendorfer-Huemer

Schiendorfer Rainer, Ing.	ÖVP	Vertretung für Herrn Ing. Andreas Ledinegg
Autengruber Roland	FPÖ	Vertretung für Frau Christine Engl-Grafinger
Recheis-Kienesberger Johannes	GRÜNE	Vertretung für Herrn DI (FH) Florian Alfred Grossauer
Enichlmayer Uwe-Peter	MFG	Vertretung für Frau Sabine Enichlmayer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Glocker Manuela	SPÖ
Engl-Grafinger Christine	FPÖ
Mittendorfer-Huemer Christoph	FPÖ
Ledinegg Andreas, Ing.	ÖVP
Grossauer Florian Alfred, DI (FH)	GRÜNE
Hofmann Anita	MFG

Ersatzmitglieder

Enichlmayer Sabine, MBA MSc	MFG	Vertretung für Frau Anita Hofmann
-----------------------------	-----	-----------------------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Als Schriftführerin wurde Viktoria Blenk bestellt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 25.05.2023 wurden keine Einwände vorgebracht, es gilt daher als genehmigt.

Der Tagesordnungspunkt 2.3 musste aufgrund von Änderungen abgesetzt werden.

Tagesordnung:

1. Finanzangelegenheiten
 - 1.1. Anträge Studienbeihilfen 1. HJ 2023
2. Bauangelegenheiten
 - 2.1. Fläwi 6.52 PV Anlage Pumpwerke Wiesen Grundsatzbeschluss
 - 2.2. Fläwi 6.53 Sternberg Nagl Beschluss
 - 2.3. Fläwi 6.54 Özdemir Grundsatzbeschluss
 - 2.4. Fläwi 6.55 Abwasserverband Pumpwerk Wiesen
3. Straßenangelegenheiten
 - 3.1. Gehweg Straßgartl- Straßenankauf Spiesberger Höckner
4. Weitere Angelegenheiten
 - 4.1. ESV ASKÖ Pinsdorf-Ansuchen um Subvention Sanierung Stockschützenhalle
 - 4.2. Grundankauf Loderbauer W. - Feuerwehr / Bauhof
5. Allfälliges

Beratung:

1. Finanzangelegenheiten

1.1. Anträge Studienbeihilfen 1. HJ 2023

Der Obmann des Finanzausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Anträge Studienbeihilfe 1. HJ 2023

Antragsteller	Betrag
Remajla Bradaric	150,00 €
Magdalena Grill	75,00 €
Christoph Halbartschlager	75,00 €
Miriam Herzog	150,00 €
Nico Holzinger	75,00 €
Bernhard Krenmayr	75,00 €
Selin Kececi	75,00 €
Yasin Kececi	75,00 €
Simeon Ryckembusch	75,00 €
Laura Rajnoch	75,00 €
Zoe Rieger	75,00 €
Julian Stöllinger	75,00 €
Nina Wölger	150,00 €
Summe	1.200,00 €

Im 1. Halbjahr gingen 14 Ansuchen um Studienbeihilfe ein. Davon entsprechen 13 (3 Ansuchen für 2 Semester) den Richtlinien, dies ergibt somit einen Auszahlungsbetrag von € 1.200,00. 1 Absage musste aufgrund der Altersbeschränkung (26. Lebensjahr vollendet) geschrieben werden.

Antrag durch DI Stefan Winkelbauer:

Der Gemeinderat möge die Auszahlung von 13 Studienbeihilfen für das 1. Halbjahr 2023 in der Höhe von € 1.200,00 beschließen

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

2. Bauangelegenheiten

2.1. Fläwi 6.52 PV Anlage Pumpwerke Wiesen Grundsatzbeschluss

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Der Abwasserverband Aurachtal (Pinsdorf, Altmünster und Ohlsdorf) betreibt 2 Pumpwerke im Gemeindegebiet Pinsdorf

- 1 Aumühle
- 1 Kronberger

Der Stromverbrauch beträgt pro Pumpwerk ca. 60.000kw/h im Jahr

- 1.) Das Grundstück Aumühle von Frau Schmidt soll gepachtet werden und mit ca. 500m² PV-Anlage versehen werden

Netzzusage der Netz OÖ erlaubt 40kVA
Umwidmung der Fläche in Sonderwidmung PV

Wortmeldungen:

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Als Abwasserverband kann ich nur sagen es wird sich rentieren. Es ist eine super Sache. Wir haben dazu keine Umspannwerke, gar nichts mehr, wir würden das direkt verbrauchen. Mann muss natürlich eine Energie-Gemeinschaft gründen, die wir im Zuge mit der Gemeinde machen, damit es einfache Verträge gibt. Das Ziel ist auf jeden Fall, dass man das selbst verbraucht.

Wolfsgruber Peter: Kann man hier auf Batteriepuffer fahren?

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Nein.

DI Dietmar Albecker: Nein, da brauche man derartig viel Strom.

Christian Rusch: Auf wie viele Jahr wird das Gepachtet?

DI Dietmar Albecker: Das muss ich mit dem Abwasserverband klären.

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Die Zeit wird 25 oder 30 Jahre sein wie eine Bebauung.

Antrag durch DI Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge den Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses folgen und den Grundsatzbeschluss zur Umwidmung der Fläche zum Fläwi 6.52 Pumpwerk Aumühle im Ausmaß von 500m² lt. Plan am Grundstück 494/1 KG Kufhaus von Grünland in Sonderwidmung PV beschließen.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

2.2. Fläwi 6.53 Sternberg Nagl Beschluss

Aufgrund von Änderungen muss dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werde.

2.3. Fläwi 6.54 Özdemir Grundsatzbeschluss

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Herr Özdemir will zu seinem Grundstück im Mitterweg ca. 500m² von Hr. Schönberger ankaufen.

Darauf würde er gerne ein Bürogebäude (Ausstellungsraum) errichten, wofür eine Umwidmung in MB notwendig ist.

Die Mitglieder berieten kurz bezüglich der Umwidmung und kamen zu folgende Beschluss: Aufgrund der Straßen und des Grünlandes wird keiner Widmung zugesagt.

Antrag durch DI Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für den Antrag zur Umwidmung nicht gewähren und die Umwidmung ablehnen.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

2.4. Fläwi 6.55 Abwasserverband Pumpwerk Wiesen

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Der Abwasserverband betreibt 2 Pumpwerke

1 Wiesenstraße nahe Rothauer

Der Stromverbrauch beträgt pro Pumpwerk ca. 60.000kw/h im Jahr für Schutzdächer ermöglicht werden, worauf die PV errichtet wird.

Das Grundstück von Herrn Jedinger wird vom Abwasserverband angekauft und auch hier soll eine PV-Anlage mit der Größe von 40KVa errichtet werden. Dazu sollte dort die Möglichkeit geschaffen werden die PV-Anlage auf

Schutzdächer zu montieren welche der Firma Rothauer dann vom Abwasserverband entgeltlich (Pacht etc.) für Mitarbeiterparkplätze zur Verfügung gestellt werden können.

Die Zusage vom Gewässerbezirk und der Straßenverwaltung ist bereits positiv eingelangt mit dem Naturschutz erfolgt noch die Abklärung.

Umwidmung der Fläche in Sonderwidmung PV mit der Möglichkeit für die Errichtung von den Schutzdächern zum Parken

Wortmeldungen:

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Das ist im Endeffekt wie vor Kronberger, nur halt von der anderen Seite von Wiesen. Das ist auch die Parzelle 1 in Pinsdorf. Wie gesagt Herr Rothauer ist an uns herantreten, da er immer Probleme mit dem Parken hat. Wir würden das mit ihm und dem Abwasserverband klären. Ist aber jetzt nicht Gegensand von dem, aber jetzt geht es darum, dass wir die Umwidmung durchführen.

Antrag durch DI Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge den Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses folgen und den Grundsatzbeschluss zur Umwidmung der Fläche zum Fläwi 6.55 Pumpwerk Wiesen im Ausmaß von 761m² lt Plan am Grundstück 1 KG Kufhaus von Grünland in Sonderwidmung PV mit der Möglichkeit zur Errichtung von Schutzdächern zum Parken beschließen.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

3. Straßenangelegenheiten

3.1. Gehweg Straßgartl- Straßenankauf Spiesberger Höckner

Der Bürgermeister erläutert folgenden Sachverhalt:

Nachdem die Abt. Raumordnung (Land OÖ) nur für eine Parzelle im Riedweg zugestimmt hat und auch für das Bauland in der Siedlungsstraße dadurch ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen werden müsste konnte eine neue Einigung erzielt werden.

Es wird keine Neuwidmung im Riedweg durchgeführt

Nach Absprache gibt es ein finales Angebot:

100€/m² für den Kauf der Straße (368m²)

Die 27m² für die Kurve auf Pias Grundstück: um 175€/m² lt. Schätzugutachten ÖBB.

Das heißt die Straße mit der Gst. Nr. 468/5 im Ausmaß von 368m² wird zu einer Gesamtsumme von 36.800 € von den Eigentümern Pia und Paul Spiesberger Höckner angekauft.

Der Teil von Pia Spiesberger wird lt. Vermessungsurkunde 27m² um 4.725 € angekauft

Gesamtsumme für Straßenankauf **41.525€**

Die Straßenteile werden anhand des Teilungsentwurfes und dem Liegenschaftsteilungsgesetz an die Gemeinde abgetreten

Zur finanziellen Abwicklung werden zwei Vereinbarungen erstellt (Teil 1 und Gst. 468/5, Teil 2 Kurve Pia). Diese 2 Kaufverträge wurden dem gesamten Gemeinderat vollinhaltlich zur Verfügung gestellt.

Die restliche Straße Reiter Hans bleibt derzeit noch im Privatbesitz, die Gemeinde Pinsdorf erhält jedoch ein Gehrecht und Fahrrecht für Fahrräder – die Verträge werden von Dr. Anderle erarbeitet.

Antrag durch Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA:

Der Gemeinderat möge die Kaufverträge in vorgelegter Form zur Straßenübernahme beschließen.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

4. Weitere Angelegenheiten

4.1. ESV ASKÖ Pinsdorf-Ansuchen um Subvention Sanierung Stockschützenhalle

Die Obfrau des Sport und Jugendausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Da die Halle des ESV ASKÖ Pinsdorf in die Jahre gekommen ist wurden einige Sanierungen durchgeführt. Saniert wurden die Außenhaut sowie einige funktionelle Komponenten. Deshalb bittet der ESV ASKÖ Pinsdorf um finanzielle Unterstützung.

Kostenaufstellung		
Rechnung		Betrag
Danner Dach	Fassadenverkleidung	11.889,28 €
Schilder Gaigg	Beschriftung	172,80 €
Hackmair	Fixverglasung	7.102,27 €
Hackmair	Eingangstür	1.680,00 €
Obermair & Hackmair	Diverse Materialien	760,19 €
Gesamt		21.604,54 €

Antrag durch Marlene Mohr:

Der Gemeinderat möge den Empfehlungen des Sport und Jugendausschusses folgen und eine Subvention in der Höhe von € 7201,53 beschließen.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

4.2. Grundankauf Loderbauer W. - Feuerwehr / Bauhof

Der Bürgermeister erläutert folgenden Sachverhalt:

Die Wertermittlung und die Finanzierung für den Grundkauf von Loderbauer Walpurga ist abgeschlossen und der Vertrag von RA Strasser erstellt.

Der vorgelegte Kaufvertrag für den Kauf der Grundstücke 458, 459 und 463 allesamt in der KG Pinsdorf 42151 mit dem Gesamtflächen Ausmaß von 4.778m² um die Gesamtsumme von 573.360,00 € soll vom Gemeinderat beschlossen werden und somit der Kauf abgeschlossen werden. Der vorgelegte Kaufvertrag wurde den Mitgliedern des Gemeinderates vollinhaltlich zur Verfügung gestellt. Die notarielle Unterschrift erfolgt nach Beschluss im Gemeinderat.

Die anstehenden Gebühren wie z.B. Grunderwerbssteuer werden von der Gemeinde Pinsdorf getragen.

Wortmeldungen:

Christa Recheis-Kienesberger: Kommt der Bauhof auch dann dort hinaus?

Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Wir brauchen nicht die Gesamtfläche für die Feuerwehr, es wäre ein passender Platz für den Bauhof. Ob es ein Bauhof wird kann ich aber jetzt noch nicht sagen, wir haben einen gesicherten Platz für Gewerke, aber ob es ein Bauhof wird kann ich jetzt noch nicht sagen.

DI Dietmar Albecker: Für das Feuerwehrdepot werden 2500 bis 3000m² benötigt.

Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Wir werden den Platz bestmöglich nutzen.

Antrag durch Ing. Jürgen Berchtaler MBA:

Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag in vorgelegter Fassung beschließen

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

5. Allfälliges

Wortmeldungen:

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Ich wünsche allen einen schönen Sommer, wir haben jetzt eine Sitzungspause. Ich würde euch alle nun zum Gasthof Moshammer einladen auf eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Der Schriftführer:in:



Der Vorsitzende:



Die Fraktionsunterzeichner:



Die Verhandlungsschrift wurde ohne Einwand genehmigt am ...28.09.2023

